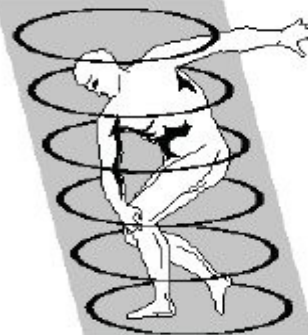


RADIOLOGISCHE PRAXIS

Bad Segeberg

Ella Fuß, Dr. med. Frank Wesner
Ärzte für Diagnostische Radiologie



Informationen zur Kernspintomographie

Vor der Untersuchung:

Obwohl alle Kliniken und Praxen eigene Vorgehensweisen haben, gibt es dennoch eine Reihe von Punkten, die bei jedem MRT-Scan gleich ablaufen:

Sie werden gebeten, bequeme Kleidung ohne Metallknöpfe oder Reißverschlüsse zu tragen, da Metallgegenstände nicht in den Untersuchungsraum mitgenommen werden dürfen. Vielleicht müssen Sie auch Ihre Kleidung gegen ein bequemes OP-Hemd eintauschen.

Legen Sie insbesondere Schmuck, Make-up, Prothesen und Kreditkarten ab. Denken Sie auch daran, Ihrem Arzt mitzuteilen, wenn Sie schwanger sind.

Falls Sie einen **Herzschrittmacher**, eine Metallplatte, einen Nagel oder sonstige **Metallimplantate** haben, falls Sie während des Militärdienstes verwundet wurden, Ihnen eine **künstliche Herzklappe** oder Aneurysmaspangen eingesetzt wurden oder Sie in der Metallindustrie gearbeitet haben, sollten Sie Ihren **Arzt** oder Ihre/Ihren Medizinisch Technische RadiologieassistentIn (MTRA) **informieren**. Wenn Metallteile im Körper dem Magnetfeld ausgesetzt werden, können sie Unbehagen auslösen oder zu Verletzungen führen.

Bei einigen MR-Untersuchungen müssen Kontrastmittel verwendet werden. Hierbei handelt es sich um ein flüssiges Mittel, das die bildliche Darstellung Ihrer Organe und/oder Blutgefäße erleichtert. Nach dem Scan wird das Mittel vom Körper über den Urin ausgeschieden. Sehr selten kann es zu leichten allergischen Reaktionen (Hautjucken, Kopfschmerzen, kurze Übelkeit) kommen. Absolute Ausnahme sind darüber hinausgehende Unverträglichkeiten. Sie werden dann von einer/einem MTRA auf der Patientenliege in die richtige Position gebracht. Eine MR-Empfangsspule, die verwendet wird, um Aufnahmen von Ihrem Körper zu machen, wird um den zu untersuchenden Körperteil positioniert, z.B. neben Ihrer Schulter oder Ihrem Knie. Anschließend werden Sie in das Magnetgehäuse geschoben.

Bitte wenden!

Am Landratspark 8
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551/9930676
Fax 04551-9932780

e-Mail: info@radiologie-segeberg.de
www.radiologie-segeberg.de

Sprechzeiten :
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Während der Untersuchung

Der Patiententisch, auf dem Sie für die Dauer der Untersuchung liegen, wird langsam in den Aufnahmetunnel gleiten. Die/der MTRA verläßt den Untersuchungsraum, steht aber über eine Sprechanlage mit Ihnen im ständigen Kontakt. Entspannen Sie sich und bleiben Sie so ruhig wie möglich liegen. Zusätzlich haben Sie einen Notschalter in Reichweite, mit dem Sie die/den MTRA verständigen können, falls Sie sich nicht wohl fühlen.

Die Untersuchungsdauer hängt von der jeweiligen Untersuchung ab. Jeder Einzelscan kann bis zu 10 Minuten dauern. Die Gesamtuntersuchung dauert zwischen 15 und 40 Minuten. In dieser Zeit werden in der Regel mehrere Dutzend Bilder aufgenommen.

Während der Untersuchung werden Sie in bestimmten Abständen laute Klopfgeräusche hören. In diesem Augenblick werden die Aufnahmen gemacht und Sie sollten sich nicht bewegen. In der Regel wird Ihnen die/der MTRA vor der Untersuchung spezielle Ohrstöpsel oder Kopfhörer geben, um die Geräusche zu dämpfen und die Untersuchung für Sie so angenehm wie möglich zu gestalten. Nach dem Scan dürfen Sie sich wieder ankleiden, die Aufnahmen (ggf. auf CD) bekommen Sie ca. 20 min. nach der Untersuchung ausgehändigt

Wichtig: Bewahren Sie Ihre Bilder / CD gut auf (ggf. kopieren). Weitere, nachfolgende Anfertigungen sind kostenpflichtig. Danke.

Ihr Praxisteam

Wichtig, bitte ausfüllen!

ja	nein	
		Herzschrittmacher ?
		künstliche Herzklappe?
		Gelenkprothesen?
		Hepatitis?
		HIV?
		Schwangerschaft?
		Blutverdünner (Marcumar o.ä.)?



Bitte vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht!!

Name

Ort, Datum

Hiermit erkläre ich, über Art und Ablauf der Untersuchung ausreichend informiert worden zu sein. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, die mir verständlich beantwortet wurden.